

1968 and all that

Kritische Geographie und studentischer Aktivismus: Der Fachverein Geographie in Zürich, 1968-85



1968 gingen europaweit Studierende auf die Strasse und protestierten gegen den reaktionären Zeitgeist. 1968 wurde auch der Fachverein Geographie in Zürich gegründet. Studierende des Fachvereins kritisierten die Lehre am Institut und engagierten sich aktiv für neue theoretische Ansätze in der Geographie (Handlungstheorie, Marxismus, Regulationstheorie).

Einige der damaligen Exponenten sitzen heute in einflussreichen Positionen:



z.B. Richard Wolf, Zürcher Stadtrat der Alternativen Liste seit 2013.

Möchtest Du mehr wissen über diese abenteuerliche Zeit? Was hiess es damals, Geographie zu studieren? Wie schafften es die damaligen Studierenden, etablierte Professoren (ja, es waren alle Männer) aus der Fassung zu bringen?

Das Integrative Projekt möchte wichtige Zeitzeugen der damaligen Bewegung befragen. Im Frühjahr 2019 werden wir einen Workshop organisieren, um mit Zeitzeugen und Expertinnen und Experten über diese wichtige Episode der Zürcher Geographie zu diskutieren.

Interessiert?

Mehr Information findest Du unter:

<https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html#/modules/list/2018/003/50747726/details/SM/50586508>

Informationsveranstaltung: Donnerstag, 27.9.2018, 10:15-12:00, Y25-H-38.

Kontakt: Benedikt Korf (benedikt.korf@geo.uzh.ch) und Gary Seitz (gary.seitz@geo.uzh.ch)